

# Stroh gibts nur für die Tiere

**WALD** Die Familie Kindlimann bietet im Chrinnen ob Wald eine behindertengerechte Ferienwohnung an. Die Nachfrage ist gross.

Annette Saloma-Huber

Zwei gescheckte Ponys schauen neugierig über den Zaun, zwei weisse Gänse schnattern aufgeregt. Eine Katze legt sich dem Besucher schnurrend vor die Füsse, aus dem Stall ist ein Muhen zu hören. Vor einem der vielen Gebäude steht ein Trampolin, hinter dem Haus hat es eine lange Rutschbahn und ein grosses Bassin. Hier, auf dem Chrinnen oberhalb von Wald, wo sich Fuchs und Hase gute Nacht sagen, liegt der idyllische Hof der Familie Kindlimann. Nebst vielen Kleintieren haben sie Milchkühe und betreiben Rinderaufzucht.

## Mit einem Zimmer angefangen

Im Frühling 1988 fingen Hans und Regula Kindlimann, deren vier Kinder mittlerweile erwachsen sind, erstmals an, Gästezimmer zu vermieten. «Aus Freude am Kontakt mit anderen Menschen», wie Regula Kindlimann sagt. Und diese Freude ist ihnen in den fünfundzwanzig Jahren nicht vergangen. «Natürlich haben wir viel Mühsames erlebt. Aber auch viel Schönes, und es haben sich viele Freundschaften ergeben.» Angefangen haben sie mit einem einzigen Gästezimmer, mittlerweile vermieten

Kindlimanns eine 5½-Zimmer-Wohnung mit einer eigenen Küche und neun Betten sowie drei separaten Doppelzimmern.

## Andere Gäste als früher

An Gästen mangelt es ihnen nie. «Wenn die Wirtschaft gut läuft, machen die Leute Zweitferien, und wenn sie in der Krise steckt, dann machen sie im eigenen Land Ferien.» Die Art der Gäste hat sich in den ganzen Jahren aber stark verändert, wie Hans Kindlimann erzählt: «Eine Zeit lang kamen vor allem mittlere und höhere Kader. Dann nahmen wir eine Weile mehrheitlich Kinder auf, deren Eltern nicht mit ihnen Ferien machen konnten. Und in den letzten Jahren kamen viele Arbeiter aus dem Osten, die für eine Saison ein Zimmer brauchten.» Nun möchten Kindlimanns eine neue Kundengruppe ansprechen: Men-



Eines der Zimmer in der Ferienwohnung. Bild: zvg

schen mit Handicap. «Diese Gäste sind nicht an Schulferien gebunden und es gibt wenige entsprechende Angebote», begründet Hans Kindlimann. Seit dreizehn Jahren kommen immer wieder Betreuer aus Heimen mit Behinderten für Ferien auf den Bauernhof. Aber weil das Bad lange nicht behindertengerecht war, gab es immer wieder Reklamationen. Diesen Winter haben Kindlimanns die ganze Wohnung komplett rollstuhlgängig umgebaut. Pro Nacht zahlt man 250 Franken, egal, ob man nun zu viert oder zu neunt ist.

## Eine Marktlücke gefunden

Auch Menschen ohne Handicap sind willkommen. Der Umbau, den Hans Kindlimann selbst geleitet hat, war teuer, aber die Nachfrage ist gross – das Angebot scheint eine Marktlücke zu füllen. Die Wohnung und die Gästezimmer hat Regula Kindlimann liebevoll und heimelig eingerichtet, mit viel Holz und einem Kachelofen, trotzdem ist alles sehr hell und modern. «Beim Stichwort Ferien auf dem Bauernhof denken viele Leute immer noch, sie müssten im Stroh übernachten. Von diesem Image wollen wir uns bewusst abgrenzen», meint Regula Kindlimann abschliessend.

Infos zur Ferienwohnung gibts bei den Kindlimanns unter 055 246 43 70.